

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht Tirol

informationscouts - Josef Mair

Wien, Januar 2010

***information
scouts***

Ing. Mag. Josef Mair
Leystraße 8/27
1200 Wien

josef.mair@informationscouts.at

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	5
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	7
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFGKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND TIROL	9
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFGKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	17
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	24
5. EPILOG	26

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen.....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Tirol und in den anderen Bundesländern</i>	<i>9</i>
<i>Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen.....</i>	<i>10</i>
<i>Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe</i>	<i>10</i>
<i>Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Tirol und in Österreich.....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2009 für Österreich und das Bundesland Tirol.....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>21</i>
<i>Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>23</i>
<i>Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>25</i>

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Im Rahmen der vom Arbeitsmarktservice Österreich beauftragten Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsbereichen werden alternierend die Stelleninsertionen für 4 Berufsbereiche mit 19 Berufsobergruppen und 115 Berufen sowie für 10 Berufsbereiche mit 27 Berufsobergruppen und 190 Berufen erfasst und ausgewertet. Zu den gesamtösterreichischen Auswertungen liegen inzwischen 14 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden die Daten auch für die neun Bundesländer aufbereitet und in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht so wie in früheren Berichten nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2009 hat einen Umfang von 56 und einen Tabellenanhang mit 1001 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 395 Seiten und 378 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse für die untersuchten 190 Berufe. Im Textteil stellen wir zum einen die bundeslandspezifischen Daten des Untersuchungssamples vor. Zum anderen wählen wir eine BOG¹ und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelempfang und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht zwei Berufe aus zwei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum • Auswahl der Stelleninserate 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester 	
Methodische Nachbetrachtungen	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 190 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>27 BOG</i>	<i>190 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	38
Hotel- und Gastgewerbe	4	30
Soziales, Erziehung und Bildung	4	40
Sicherheitsdienste	2	13
Reinigung und Hausbetreuung	2	14
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	4
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	3	23
Reise, Freizeit und Sport	2	18
Umwelt	1	5
Körper- und Schönheitspflege	1	5

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2009 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<i>14 Medien</i>
10 Printmedien: Der Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten
4 Online-Jobbörsen: Stepstone, Jobpilot, Gastrojobs, Careesma
<i>Beobachtungszeitraum 2009: 16 Wochen (Mitte Mai bis Ende August 2009)</i>
<i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Auswertung ein und werden entlang der folgenden 6 Kategorien erfasst, analysiert und dargestellt:

schulische Vorqualifikationen
berufspraktische Erfahrungen
Computerkenntnisse
fachspezifische Kenntnisse
Fremdsprachenkenntnisse
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Tirol

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 5482.5² Stelleninsertionen, von denen 716.5 und damit 13.1 Prozent auf das Bundesland Tirol entfallen (Abb. 5).

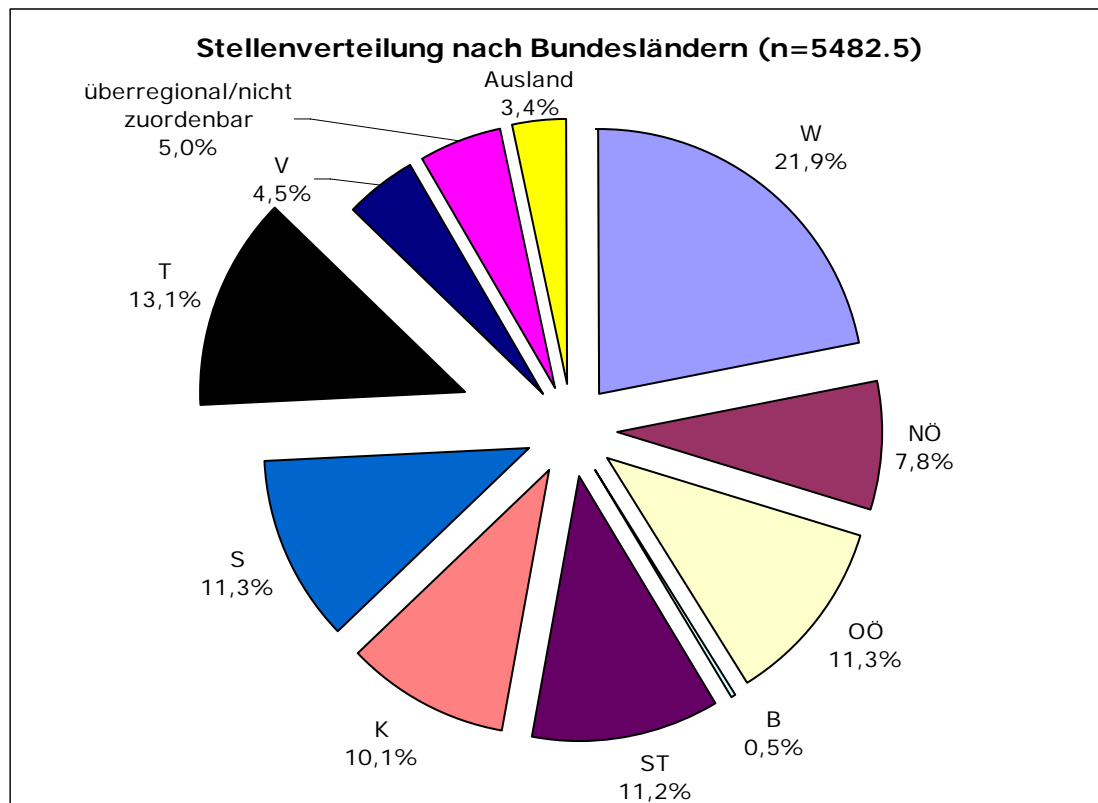


Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Tirol und in den anderen Bundesländern

Diese 716.5 Stellen für Tirol verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als im berufsereichsbezogenen Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Tirol werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 524.5 Stellen. 73.2% aller für Tirol ausgeschriebenen Stellen sind diesem Berufsbereich zuzuordnen. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 53.5% bzw. 2930.5 Stellen. Am zweithäufigsten werden in Tirol Stellen für den Berufsbereich Gesundheit und Medizin angeboten. Mit 9.6% (68.5 Stellen) ist dieser Bereich in Tirol deutlich schwächer vertreten als in der Gesamtstichprobe (16.6% bzw. 911.0 Stellen). Der Berufsbereich Reinigung und Hausbetreuung (45.5 Stellen bzw. 6.4% des erfassten tiroler Stellenmarktes) liegt anteilmäßig ebenfalls niedriger als in der Gesamtstichprobe (481.5 Stellen bzw. 8.8%). Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Soziales, Erziehung und Bildung (n=45.0), Körper- und Schönheitspflege (n=19.0), Sicherheitsdienste (n=6.0), Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (n=4.0), Reise, Freizeit und Sport (n=3.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=1.0) und Umwelt (n=0.0).

² Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Endbericht der Gesamtstudie Seite 17.

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Tirol zeigt Abbildung 6.

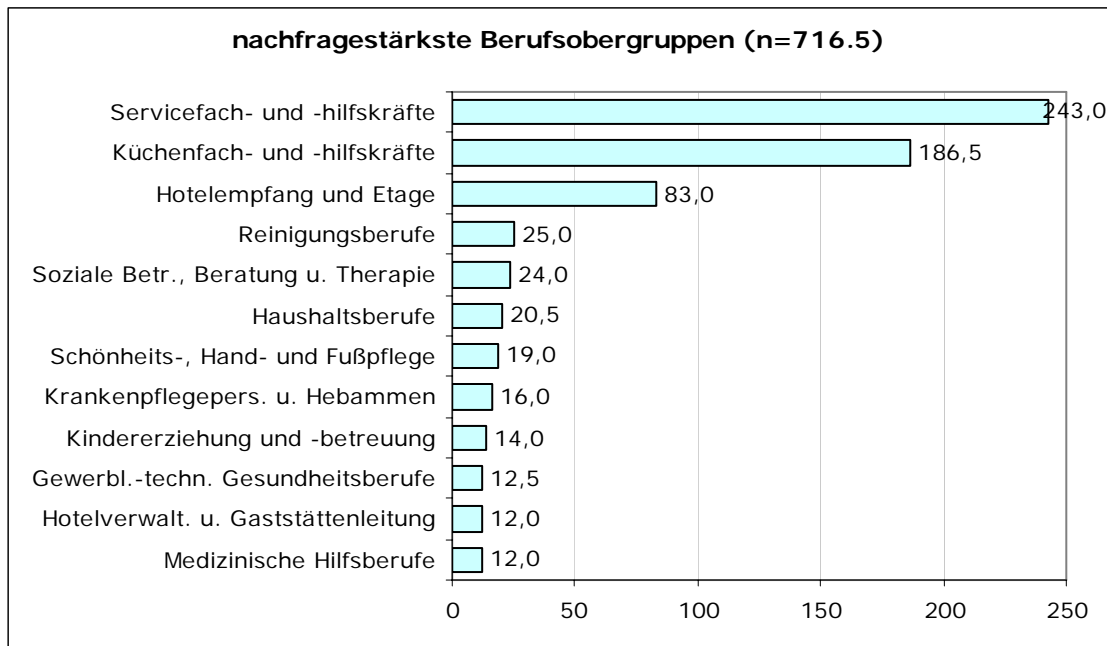


Abbildung 6: Berufsgruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen

Auf Berufsebene beobachten wir in Tirol ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

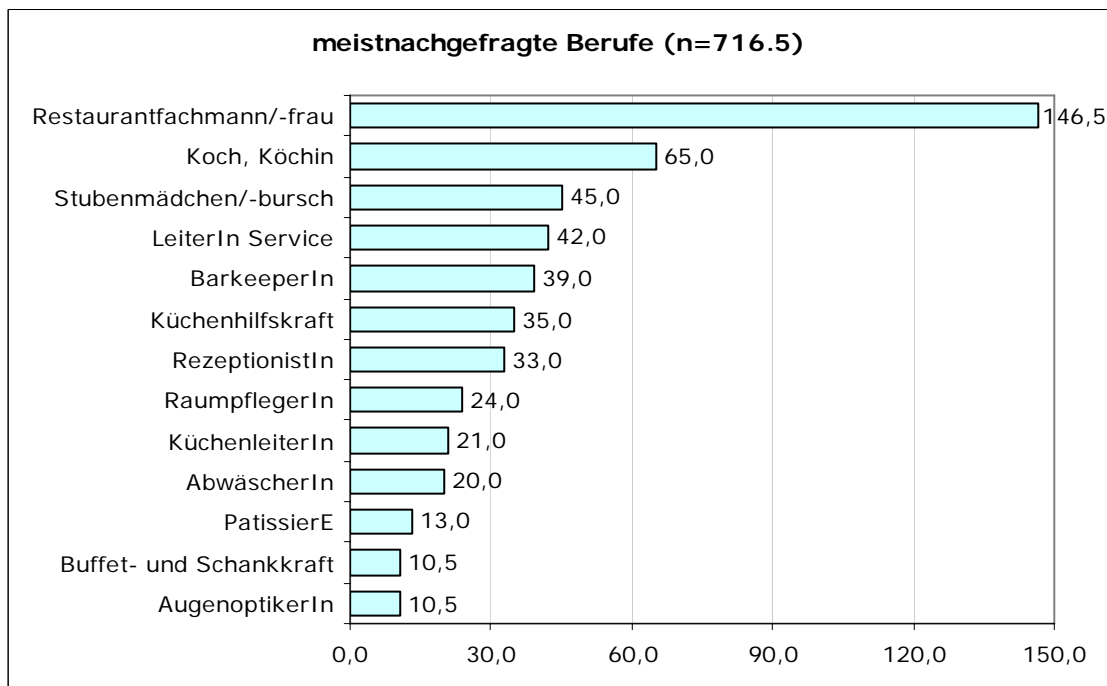


Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Stellenmarktanteile für alle Berufsbereiche, Berufsgruppen und Berufe gibt nachfolgende Abbildung 8 wieder.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin		9,6%	68,5	16,6%	911,0
	Ärztliche Berufe	0,7%	5,0	1,0%	53,0
	AllgemeinmedizinerIn		0,0		14,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		0,0
	Facharzt, Fachärztin		4,0		30,0
	ArbeitsmedizinerIn		0,0		8,0
	Tierarzt, Tierärztin		1,0		1,0
	Krankenpflegepersonal und Hebammen	2,2%	16,0	8,7%	478,5
	PflegeleiterIn		1,0		32,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester		7,5		267,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger/-schwester		0,0		6,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger/-schwester		0,0		15,0
	PflegehelferIn		7,5		157,0
	Hebamme (m/w)		0,0		1,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	1,7%	12,5	1,2%	63,5
	AugenoptikerIn		10,5		45,5
	OrthopädietechnikerIn		0,0		3,0
	FeinoptikerIn		0,0		1,0
	HörgeräteakustikerIn		2,0		14,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	0,3%	2,0	0,5%	26,0
	ApothekerIn		0,0		3,0
	DrogistIn		0,0		15,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		2,0		8,0
	Massage und Gesundheitsförderung	1,4%	10,0	0,5%	27,0
	MedizinischeR MasseurIn		2,0		12,0
	GewerblicheR MasseurIn		8,0		15,0
	Medizinisch-technische Berufe	1,5%	11,0	1,4%	76,0
	PhysiotherapeutIn		4,0		21,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		1,0		4,0
	Diätologe, Diätologin		1,0		2,0
	ErgotherapeutIn		2,0		9,0
	Logopäde, Logopädin		1,0		4,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		1,0		12,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe, Radiologietechnologin		0,0		5,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	ZahntechnikerIn		1,0		19,0
	Medizinische Hilfsberufe	1,7%	12,0	3,4%	187,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei Allgemeinmediz.		1,0		11,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei TierärztInnen		0,0		1,0
	ZahnarthelferIn		7,0		123,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei FachärztInnen		4,0		46,0
	Operationsgehilfe/-gehilfin		0,0		4,0
	Desinfektionsgehilfe/-gehilfin		0,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-gehilfin		0,0		1,0
	SanitäterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe		73,2%	524,5	53,5%	2930,5
	Hotelempfang und Etage	11,6%	83,0	5,8%	319,5
	RezeptionistIn		33,0		135,0
	Night AuditorIn		3,0		14,0
	EtagenleiterIn		1,0		13,0
	Stubenmädchen/-bursch		45,0		138,5
	HoteldienerIn		1,0		19,0
	Hotelfverwaltung und Gaststättenleitung	1,7%	12,0	2,1%	115,5
	HoteldirektorIn		1,0		14,0
	RestaurantleiterIn		5,0		43,5
	Food-and-Beverage-ManagerIn		0,0		8,5
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		6,0		43,5
	Catering-OrganisatorIn		0,0		6,0
	Küchenfach- und -hilfskräfte	26,0%	186,5	20,4%	1120,0
	KüchenleiterIn		21,0		131,5
	Koch, Köchin		65,0		522,5
	SouschefIn		3,0		49,0
	EntremetierE		9,0		21,0
	SaucierE		1,0		2,0
	TournantE		3,5		11,5
	Gardemanger		4,0		26,0
	RotisseurIn		1,0		3,0
	PatissierE		13,0		48,0
	Frühstückskoch/-köchin		8,0		16,0
	Pizzakoch/-köchin		3,0		20,0
	Küchenhilfskraft		35,0		188,0
	AbwäscherIn		20,0		81,5
	Servicefach- und -hilfskräfte	33,9%	243,0	25,1%	1375,5
	BarkeeperIn		39,0		192,0
	LeiterIn Service		42,0		133,0
	Restaurantfachmann/-frau		146,5		878,0
	GastgewerblicheR KassierIn		1,0		9,0
	Buffet- und Schankkraft		10,5		135,5
	Servierhilfskraft		4,0		28,0
	FlugbegleiterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Soziales, Erziehung und Bildung	6,3%	45,0	13,9%	760,0
	Schule, Weiterbildung und Hochschule	1,0%	7,0	5,4%	297,0
	VolksschullehrerIn		0,0		0,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		3,0
	SonderschullehrerIn		0,0		0,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		9,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		3,0		88,5
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		0,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		0,0		13,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		35,5
	ReligionslehrerIn		0,0		6,0
	SprachlehrerIn		0,0		31,0
	KunstlehrerIn		0,0		4,0
	MusiklehrerIn		0,0		9,0
	SportlehrerIn		0,0		7,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		0,0		27,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		4,0		28,5
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		0,0		23,0
	FahrschullehrerIn		0,0		12,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	3,3%	24,0	5,5%	300,0
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		0,0		9,0
	PsychotherapeutIn		1,0		5,0
	MusiktherapeutIn		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn		9,0		39,0
	Berufs- und BildungsberaterIn		0,0		41,0
	SozialberaterIn im Bereich Arbeit		2,0		11,0
	SozialberaterIn im Bereich Finanzen		0,0		0,0
	SozialberaterIn im Bereich Recht		1,0		15,0
	SozialberaterIn in sonstigen Bereichen		6,0		79,0
	SozialmanagerIn		1,0		24,0
	MediatorIn		0,0		1,0
	FamilienbetreuerIn		0,0		3,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
	AltenbetreuerIn		4,0		37,0
	HeimhelferIn		0,0		36,0
	Kindererziehung und -betreuung	2,0%	14,0	3,0%	162,0
	Sozialpädagogin, Sozialpädagoge		3,0		60,0
	KindergärtnerIn		2,0		60,0
	KindergartenhelferIn		0,0		2,0
	Tageseltern		0,0		0,0
	KinderbetreuerIn		9,0		40,0
	Religiöse Dienste, Seelsorge und Bestattung	0,0%	0,0	0,0%	1,0
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		0,0
	BestatterIn		0,0		1,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Sicherheitsdienste	0,8%	6,0	1,1%	62,5
	Öffentliche Sicherheit und Bundesheer	0,4%	3,0	0,2%	9,5
	BerufssoldatIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	PolizistIn		0,0		0,0
	Justizwachebeamter, Justizwachebeamtin		0,0		2,0
	Zollwachebeamter, Zollwachebeamtin		3,0		5,0
	Berufsfeuerwehrmann/-frau		0,0		2,5
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Straßenaufsichtsorgan		0,0		0,0
	Private Sicherheits- und Wachdienste	0,4%	3,0	1,0%	53,0
	DetektivIn		1,0		7,0
	Sicherheitsorgan		2,0		30,0
	QualifizierteR Sicherheits-OrdnerIn		0,0		4,0
	Bodyguard (m/w)		0,0		4,0
	PortierIn		0,0		8,0
	Reinigung und Hausbetreuung	6,4%	45,5	8,8%	481,5
	Reinigungsberufe	3,5%	25,0	6,2%	339,0
	RaumpflegerIn		24,0		294,5
	ObjektleiterIn im Reinigungsdienst		0,0		26,5
	Industriereinigungskraft		0,0		6,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		0,0		4,0
	RauchfangkehrerIn		0,0		1,0
	StraßenreinigerIn		0,0		0,0
	AutoaufbereiterIn		1,0		7,0
	Haushaltsberufe	2,9%	20,5	2,6%	142,5
	HausbesorgerIn		8,5		44,5
	HaushälterIn		4,0		33,0
	Haushaltshilfe		7,0		47,0
	BüglerIn		0,0		10,0
	TextilreinigerIn		1,0		8,0
	KirchendienerIn		0,0		0,0
	Hilfsberufe und Aushilfskräfte	0,1%	1,0	0,7%	40,0
	Allgemeine Hilfsberufe	0,1%	1,0	0,7%	40,0
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		1,0		7,0
	Produktionshilfskraft		0,0		23,0
	MüllauflegerIn		0,0		2,0
	VerpackerIn		0,0		8,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	0,6%	4,0	0,9%	47,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,0%	0,0	0,1%	6,0
	FörsterIn		0,0		2,0
	ForstwirtschaftlerIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		4,0
	JägerIn		0,0		0,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Obst-, Wein- und Gartenbau	0,4%	3,0	0,4%	20,0
	GartenbautechnikerIn		0,0		1,0
	GärtnerfacharbeiterIn		0,0		6,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	LandschaftsgärtnerIn		3,0		10,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		2,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		1,0
	Landbau und Viehwirtschaft	0,1%	1,0	0,4%	21,0
	GutsverwalterIn		0,0		0,0
	LandwirtIn		0,0		5,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		4,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		4,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		0,0		4,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		1,0		4,0
	Reise, Freizeit und Sport	0,4%	3,0	1,6%	89,0
	Profisport und Sportbetreuung	0,0%	0,0	0,4%	21,0
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		0,0		11,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		0,0
	TennislehrerIn		0,0		1,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		0,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		0,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		4,0
	SportartikelmonteurIn		0,0		4,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	0,4%	3,0	1,2%	68,0
	ReiseleiterIn		0,0		3,0
	AnimateurIn		1,0		26,0
	WellnessberaterIn		0,0		7,0
	CroupierE		0,0		4,0
	Disc Jockey		0,0		5,0
	ReisebüroassistentIn		1,0		18,0
	BadewärterIn		1,0		5,0
	KutscherIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt	0,0%	0,0	0,1%	5,0
	Umwelt	0,0%	0,0	0,1%	5,0
	UmweltmanagerIn		0,0		0,0
	UmweltberaterIn		0,0		1,0
	UmwelttechnikerIn		0,0		3,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau		0,0		0,0
	KulturtechnikerIn		0,0		1,0
	Körper- und Schönheitspflege	2,7%	19,0	2,8%	156,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	2,7%	19,0	2,8%	156,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn		9,0		81,0
	FußpflegerIn		1,0		20,0
	KosmetikerIn		5,0		36,0
	FingernageldesignerIn		4,0		19,0
	HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Tirol und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Tirol werden in der BOG Hotelempfang und Etage 83.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 319.5 Stellen erfasst (Abbildung 9).

Mit 45.0 Stellenausschreibungen ist der Beruf Stubenmädchen/-bursch der am stärksten nachgefragte Beruf dieser BOG in Tirol. 33.0 Stellen werden für RezeptionistInnen geschaltet, 3.0 für Night AuditorInnen und je 1.0 für EtagenleiterInnen und für HoteldienerInnen. Im Vergleich dazu liegen in der Gesamtstichprobe 138.5 Stellenangebote für Stubenmädchen/-burschen vor gefolgt von 135.0 für RezeptionistInnen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	319,5
	RezeptionistIn	rz	135,0
	Night AuditorIn	na	14,0
	EtagenleiterIn	el	13,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	138,5
	HoteldienerIn	hd	19,0
<i>Ergebnisse Tirol</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	83,0
	RezeptionistIn	rz	33,0
	Night AuditorIn	na	3,0
	EtagenleiterIn	el	1,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	45,0
	HoteldienerIn	hd	1,0

Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2009 für Österreich und das Bundesland Tirol

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Die Mehrheit der Stelleninsertionen für die BOG Hotelempfang und Etage bleibt ohne Angaben zu den schulischen Vorqualifikationen, nämlich 88.0% (Abbildung 10). Entsprechende Erwartungen finden sich fast ausschließlich bei Stellenausschreibungen für den Beruf RezeptionistIn. Von den 33.0 Inseraten für diesen Beruf verbleiben 24.0 ohne Erwartungsäußerungen zu den schulischen Vorqualifikationen, 5.0 formulieren einen Lehrabschluss als passende Einstiegsqualifikation, 4.0 sprechen zwar eine Ausbildung an, präzisieren aber weder das Ausbildungsniveau noch Ausbildungsinhalte und 1.0 fordern einen HBLA-Abschluss.

Fahr- und Lenkberechtigungen werden in den Inseraten der BOG kaum und sonstige Weiterbildungen nicht angeführt.

Ergebnisse Tirol							
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	33,0	3,0	1,0	45,0	1,0	83,0	100,0%
keine Angaben	24,0	3,0	0,0	45,0	1,0	73,0	88,0%
unspez. Ang. insgesamt	4,0					4,0	4,8%
unspez. Ang. ohne Präzisierung	4,0					4,0	4,8%
unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
unspez. Ang. Tourismus-Ausb.						0,0	0,0%
unspez. Ang. Hotel-/Gastgewerbe						0,0	0,0%
Lehrabschluss insgesamt	5,0		1,0			6,0	7,2%
Lehrabschluss ohne Präzisierung	2,0		1,0			3,0	3,6%
Lehrabschluss KosmetikerIn	2,0					2,0	2,4%
Lehrabschluss MasseurIn	1,0					1,0	1,2%
Lehrabschluss HGA-AssistentIn	1,0					1,0	1,2%
Mittelschule insgesamt						0,0	0,0%
Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule Tourismusfachschule						0,0	0,0%
höhere Schule insgesamt	1,0					1,0	1,2%
höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA insgesamt	1,0					1,0	1,2%
HBLA ohne Präzisierung	1,0					1,0	1,2%
HBLA wirtsch. (Frauen-)Berufe						0,0	0,0%
HBLA Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie insgesamt						0,0	0,0%
FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Universität insgesamt						0,0	0,0%
Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen							
Führerschein insgesamt				1,0		1,0	1,2%
Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein Klasse B				1,0		1,0	1,2%
sonstige Weiterbildungen							
Computerführerschein						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Tirol gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zwei Fünftel der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage (41.0%) beinhalten Erwartungen zu berufspraktischen Erfahrungen (Abb. 11). Wenn entsprechende Erwartungen geäußert werden, verbleiben diese überwiegend ohne Angaben zur gewünschten Dauer der Praxis (32.5%) und weisen zumeist keine inhaltlichen Spezifikationen der beruflichen Vorerfahrung auf (21.7%). Von den 33.0 erfassten offenen Stellen für RezeptionistInnen drücken 19.0 Erwartungen zur Berufspraxis aus. In 10.0 Fällen wird eine spezifische berufspraktische Vorerfahrung explizit vorausgesetzt, in 3.0 Fällen Führungserfahrung erwartet.

Ergebnisse Tirol							
berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	33,0	3,0	1,0	45,0	1,0	83,0	100,0%
keine Angaben	14,0	2,0	0,0	32,0	1,0	49,0	59,0%
auch ohne Praxis				1,0		1,0	1,2%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	15,0	1,0	11,0		27,0	32,5%
	< 1 Jahr			1,0		1,0	1,2%
	1 - 3 Jahre	3,0				3,0	3,6%
	> 3 Jahre	1,0		1,0		2,0	2,4%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	9,0	1,0	8,0		18,0	21,7%
	spezif. Praxis	10,0		1,0	4,0	15,0	18,1%
Führungserfahrung		3,0		1,0		4,0	4,8%
Projektmanagementenerfahrung						0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in der BOG Hotelempfang und Etage ausschließlich im Beruf RezeptionistIn von Bedeutung (Abb. 12). Gefordert werden von RezeptionistInnen vorwiegend EDV-Standardprogrammkenntnisse (n=10.0), häufig als Office-Kenntnisse (n=7.0) präzisiert, und Hotel-/Buchungsprogrammkenntnisse (n=7.0), hier vor allem Fidelio-Kenntnisse (n=5.0).

Ergebnisse Tirol								
Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		33,0	3,0	1,0	45,0	1,0	83,0	100,0%
keine Angaben		22,0	3,0	1,0	45,0	1,0	72,0	86,7%
EDV-Standardprogramme	insgesamt	10,0					10,0	12,0%
EDV-Standardprogramme	ohne Präzis.	3,0					3,0	3,6%
Windows/DOS							0,0	0,0%
Outlook		2,0					2,0	2,4%
Office	insgesamt	7,0					7,0	8,4%
Office	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Word		7,0					7,0	8,4%
Excel		3,0					3,0	3,6%
Graphik-Software	insgesamt	2,0					2,0	2,4%
Graphik-Software	ohne Präzis.						0,0	0,0%
CorelDraw		2,0					2,0	2,4%
sonstige Softwaretools	insgesamt	7,0					7,0	8,4%
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt	7,0					7,0	8,4%
Hotel-/Buchungssoftwar	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Fidelio		5,0					5,0	6,0%
Protel							0,0	0,0%
Gastrodat		2,0					2,0	2,4%
Star		1,0					1,0	1,2%
Opera		1,0					1,0	1,2%
Trust							0,0	0,0%
AIDA		1,0					1,0	1,2%

Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Nur wenige Inserate machen Angaben zu fachspezifischen Kenntnissen (7.2%). Die dabei getätigten Erwartungsäußerungen entfallen allesamt auf den Beruf RezeptionistIn. 3.0 Inserate enthalten Erwartungen, die den nicht spezifizierten Kenntnissen³ zuzuordnen sind. Darüber hinaus werden in je einer Annonce Marketing-/PR-Kenntnisse, Reservierungssystemkenntnisse und Wissen um die Tourismusbranche verlangt.

Ergebnisse Tirol							
fachspezifische Kenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	33,0	3,0	1,0	45,0	1,0	83,0	100,0%
keine Angaben	27,0	3,0	1,0	45,0	1,0	77,0	92,8%
nicht spezifizierte Kenntnisse	3,0					3,0	3,6%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse insgesamt	1,0					1,0	1,2%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Yield-Management						0,0	0,0%
Büroarbeitskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Büroarbeitskenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Maschinschreiben						0,0	0,0%
Rechnungswesen-Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Rechnungswesen-Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Buchhaltung						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse insgesamt	1,0					1,0	1,2%
Marketing-/PR-Kenntnisse ohne Präzis.	1,0					1,0	1,2%
verkäuferische Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
verkäuferische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kassenabrechnung						0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewert insgesamt	1,0					1,0	1,2%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerb ohne Präzis.						0,0	0,0%
Rezeptionskenntnisse insgesamt	1,0					1,0	1,2%
Rezeptionskenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reservierungssystemkenntnisse	1,0					1,0	1,2%
Kochkenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Kochkenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Allgemeine Kochkenntnisse						0,0	0,0%
Branchen-/Marktkenntnisse insgesamt	1,0					1,0	1,2%
Branchen-/Marktkenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kenntnisse der Tourismusbranche	1,0					1,0	1,2%
Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reinigungsmittel-Kenntnisse						0,0	0,0%
Kenntnisse in Hotelzimmerreinigung						0,0	0,0%

Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

³ Zu den nicht spezifizierten Kenntnissen werden Inseratsausführungen wie „fachlich versiert“, „einschlägige Kenntnisse“, „fachliche Kompetenz“ und ähnliche gerechnet, sofern im Inserat keine zusätzliche Präzisierung zu diesen Ausführungen vorliegt.

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Tirol inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf ReceptionistIn

Ein Viertel der Stellen der BOG (25.3%) expliziert Fremdsprachenkenntnisse (Abb. 14). In 22.9% werden Kenntnisse der englischen Sprache vorausgesetzt – zumeist auf sehr gutem bzw. gutem Niveau. Weitere angesprochene Fremdsprachen sind: Italienisch (14.5%), Französisch (9.6%) und Russisch (1.2%). In 2.4% der Inserate werden Fremdsprachenkenntnisse erwartet, die zu beherrschende Sprache aber nicht benannt. In 26.5% finden sich formulierte Erwartungen in die Beherrschung der deutschen Sprache.

Fremdsprachenkenntnisse sind im Beruf ReceptionistIn deutlich häufiger von expliziter Relevanz als im BOG-Durchschnitt. Vorrangig gefordert sind Englischkenntnisse (n=17.0), Italienischkenntnisse (n=12.0) und Französischkenntnisse (n=8.0).

Ergebnisse Tirol								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		33,0	3,0	1,0	45,0	1,0	83,0	100,0%
keine Angaben		14,0	2,0	1,0	44,0	1,0	62,0	74,7%
Fremdsprachenkenntnisse ohne Präzisierung	insgesamt	2,0					2,0	2,4%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	2,0					2,0	2,4%
	etwas						0,0	0,0%
Englisch	insgesamt	17,0	1,0		1,0		19,0	22,9%
	sehr gut	9,0					9,0	10,8%
	gut	8,0	1,0				9,0	10,8%
	etwas				1,0		1,0	1,2%
Französisch	insgesamt	8,0					8,0	9,6%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	2,0					2,0	2,4%
	etwas	6,0					6,0	7,2%
Italienisch	insgesamt	12,0					12,0	14,5%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	6,0					6,0	7,2%
	etwas	6,0					6,0	7,2%
Spanisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Russisch	insgesamt	1,0					1,0	1,2%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas	1,0					1,0	1,2%
Slowakisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Ungarisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Slowenisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch	insgesamt	12,0	1,0		9,0		22,0	26,5%
	sehr gut	11,0	1,0		1,0		13,0	15,7%
	gut	1,0			5,0		6,0	7,2%
	etwas				3,0		3,0	3,6%

Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in der Hälfte der Stellen (53.0%) Angaben gemacht (Abbildung 15). Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage Einsatzbereitschaft (31.3%), Verantwortungsgefühl (20.5%), Freundlichkeit (20.5%), Kontaktfreudigkeit (14.5%), Kollegialität (12.0%), Teamfähigkeit (10.8%) u.a. genannt.

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab. Explizit nachgefragt werden vorrangig Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit, Verantwortungsgefühl, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, Führungsqualitäten, Selbständigkeit und Flexibilität.

Ergebnisse Tirol									
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG Hotelempfang und Etage									
Berufe		rz	na	el	st	hd		He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		33,0	3,0	1,0	45,0	1,0		83,0	100,0%
keine Angaben		12,0	1,0	0,0	25,0	1,0		39,0	47,0%
soziale Kompetenzen	insgesamt	17,0		1,0	8,0			26,0	31,3%
	Soziale Kompetenz							0,0	0,0%
	Teamfähigkeit	6,0			3,0			9,0	10,8%
	Gutes Auftreten	2,0			2,0			4,0	4,8%
	Gepflegtes Äußeres	3,0		1,0	3,0			7,0	8,4%
	Gute Umgangsformen	5,0						5,0	6,0%
	Führungsqualitäten	5,0		1,0				6,0	7,2%
	Durchsetzungsvermögen							0,0	0,0%
Freude am Umgang mit Menschen	2,0						2,0	2,4%	
Kontaktfreudigkeit	6,0			6,0			12,0	14,5%	
sprachliche Kompetenzen	insgesamt	1,0						1,0	1,2%
	Kommunikationsstärke	1,0						1,0	1,2%
	Telefonierkompetenz							0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Tirol									
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG									
Hotelempfang und Etage									
Berufe		rz	na	el	st	hd		He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		33,0	3,0	1,0	45,0	1,0		83,0	100,0%
persönl. Werte u.	insgesamt	20,0	2,0	1,0	20,0			43,0	51,8%
Einstellungen	Einsatzbereitschaft	11,0	2,0		13,0			26,0	31,3%
	Selbständigkeit	5,0			1,0			6,0	7,2%
	Flexibilität	5,0		1,0	2,0			8,0	9,6%
	Unternehm. Denken							0,0	0,0%
	Ehrgeiz	4,0			1,0			5,0	6,0%
	Dynamik	3,0			1,0			4,0	4,8%
	Verantwortungsgefühl	8,0			9,0			17,0	20,5%
	KundInnenorientierung	3,0						3,0	3,6%
	Pünktlichkeit				1,0			1,0	1,2%
	Qualitätsbewußtsein	1,0						1,0	1,2%
	Genauigkeit	1,0						1,0	1,2%
	Reinlichkeit				2,0			2,0	2,4%
	Begeisterungsfähigkeit	2,0						2,0	2,4%
	Loyalität	1,0			2,0			3,0	3,6%
	Fairness							0,0	0,0%
	Freundlichkeit	10,0			7,0			17,0	20,5%
	Humor	2,0			3,0			5,0	6,0%
	Aufgeschlossenheit	1,0			2,0			3,0	3,6%
	Hilfsbereitschaft	3,0			2,0			5,0	6,0%
	Kollegialität	4,0			6,0			10,0	12,0%
	Ehrlichkeit	1,0			4,0			5,0	6,0%
	Diskretion	1,0						1,0	1,2%
	Selbstbewußtsein							0,0	0,0%
	Professionelle Einstellung							0,0	0,0%
kognitive Fähig-	insgesamt	5,0			3,0			8,0	9,6%
keiten	Innovatives Denken	1,0			1,0			2,0	2,4%
	Problemlösungsfähigkeit	1,0						1,0	1,2%
	Schnelle Auffassungsgabe	1,0			1,0			2,0	2,4%
	Aufmerksamkeit	1,0			2,0			3,0	3,6%
	Strukturierte Arbeitsweis	1,0						1,0	1,2%
	Lernbereitschaft	2,0			2,0			4,0	4,8%
	Umsetzungsstärke							0,0	0,0%
	Entscheidungsfähigkeit	1,0						1,0	1,2%
	Zahlenverständnis							0,0	0,0%
körperl. u. psych.	insgesamt	1,0		1,0	2,0			4,0	4,8%
Voraussetzung	Belastbarkeit	1,0		1,0	2,0			4,0	4,8%
	Streßstabilität							0,0	0,0%
	Sportlichkeit							0,0	0,0%
Besondere Fähig-	insgesamt	2,0						2,0	2,4%
keiten/Eignungen	Organisationstalent	1,0						1,0	1,2%
	Ästhetisches Gefühl							0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick	1,0						1,0	1,2%
	Handwerkliches Geschick							0,0	0,0%

Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 190 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2009 eine verlässliche Informationsquelle⁴.

⁴ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.